



## Grußwort des Herrn Ministerpräsidenten zur 19. Hauptversammlung der Domowina

Sehr geehrte Delegierte der Domowina,

einen herzlichen Willkommensgruß nach Crostwitz zur Hauptversammlung der Domowina! Ich bedauere sehr, aufgrund der zeitgleich stattfindenden Eröffnung des Fontanejahres in Neuruppin bei Ihrer Tagung nicht persönlich anwesend sein zu können. Wie es der Zufall will, gibt es eine schöne Parallele zwischen diesen Terminen - sie verweisen beide auf den kulturellen Reichtum

Brandenburgs. Der große märkische Dichter und Romancier Theodor Fontane war bekanntlich ein guter Kenner der Lausitz. Nach einer Kahnfahrt durch den Spreewald schwärmte er von der "Lieblichkeit" dieses von sorbischer/wendischer Lebensart und Sprache geprägten Landstrichs.

Die Hauptversammlung der Domowina ist für mich ein willkommener Anlass, um den dort versammelten Vertreterinnen und Vertretern der Lausitzer Sorben/Wenden im Namen der brandenburgischen Landesregierung ganz herzlich für ihren ehrenamtlichen Einsatz zu danken. Dies umso mehr, als ihre Vereinstätigkeit und ihr gesellschaftliches Engagement mit Blick auf die Strukturentwicklung in der Lausitz und den geplanten Kohleausstieg mehr denn je von großer Bedeutung sind. Ihr Wirken für die Pflege der Zweisprachigkeit, für Brauchtum und gute Nachbarschaft im deutsch-polnischen Grenzraum ist ein Gewinn für die gesamte Region. Die Lausitzer Sorben/Wenden verkörpern Heimat, sie sind Teil der Seele dieser von der Natur so verwöhnten Landschaft und wirtschaftlich aufstrebenden Region.

Danken möchte ich zudem den offiziellen Vertreterinnen und Vertretern der Domowina und insbesondere ihrem Vorsitzenden, Herrn David Statnik, für die gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit. Die Landesregierung steht fest an der Seite der Sorben/Wenden und freut sich auf die Fortführung des Dialogs über konkrete Ideen und Projekte, um die Lausitz weiter voranzubringen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Delegierten inhaltsreiche, anregende Beratungen!

Herzlich

Dr. Dietmar Woidke  
Ministerpräsident des Landes Brandenburg